

Erster Nachtrag zu der in dem ersten Jahrgang dieser Blätter Num. 2 und 3 gegebenen „Uebersicht aller bis noch theils trigonometrisch, theils barometrisch best. Höhenpunkte u. s. w. mitgetheilt von

Ludvig Reissenherger.

Durch die in den angezogenen Nummern dieser Blätter von mir mitgetheilte Uebersicht der bis dahin gemachten und mir bekannt gewordenen Höhenmessungen in Siebenbürgen glaube ich die Verpflichtung übernommen zu haben, jedesmal sowie sich mir eine beträchtliche Anzahl neuer oder auch solcher Höhenmessungen, die zwar schon früher gemacht worden, mir aber bis dahin unbekannt geblieben waren, ergeben würde, diese zur Vervollständigung jener Uebersicht in Nachträgen an demselben Orte zu veröffentlichen. Da ich nun im Besitze einer nicht unbedeutenden Zahl solcher Höhenmessungen bin, so beeile ich mich durch nachfolgenden „Nachtrag“ dieser meiner Verpflichtung zum erstenmale nachzukommen. Auch diesmal ist zwar ein Theil dieser Höhenmessungen schon durch den Druck veröffentlicht worden, gleichwohl erachtete ich es der Vollständigkeit halber für nothwendig auch diese zum Theil weniger zugänglichen Höhenangaben in den „Nachtrag“ mit aufzunehmen. — Die mitzutheilenden Höhenbestimmungen haben verschiedene Urheber. Einige derselben (mit R bezeichnet) rühren von mir selbst her; andere (mit B bezeichnet) von meinem Freunde Georg Binder, Pfarrer in Henndorf, dessen Höhenbestimmungen in Háromszék jedoch, da dieselben schon in diesen Blättern (2-ter Jahrg. Nro. 3) mitgetheilt worden sind, hier nicht weiter aufgenommen wurden. Diesen letzteren füge ich auch eine, wahrscheinlich von Herrn Pfarrer Schuster herrührende Berechnung der Höhenlage von Erked hinzu. Ein dritter Theil (Bl.) hat den Herrn Oberwaldmeister Gabriel v. Blagocwich zum Urheber und ist zum Theil schon veröffentlicht worden in J. Söllner's Statistick des Grossfürstenth. Siebenb. S. 194. Diesen sind noch drei eben daher entlehnte Höhenbestimmungen aus den Bergwerks-Gegenden beigelegt worden. Der letzte Theil

endlich ist den von Herrn Carl Koristka im 3-ten Hefte des 1. Jahrg. des Jahrbuchs der k. k. geologischen Reichsanstalt S. 430 ff. mitgetheilten Resultaten aus Carl Kreil's u. s. w. Bereisungen des östreich. Kaiserstaats entlehnt und ist mit K bezeichnet. Von diesen Höhenbestimmungen sind die in der Spalte Bl. vorkommenden vermittelst trigonometrischer Messungen, die übrigen aber vermittelst Barometer-Beobachtungen gefunden worden. Es sei noch bemerkt, dass die nachfolgenden Höhen, weil die alte Landeseintheilung nun doch als veraltet angesehen werden kann, die neue aber noch nicht in allen Punkten constatirt ist, nach den bedeutenderen Flussgebieten Siebenbürgens und nach ihrer Lage zu bekannteren Orten geordnet erscheinen; ferner dass dieselben nicht, wie jene der „Uebersicht“ in Wiener, sondern in Pariser Maass angegeben sind, und dies Letztere aus dem Grunde, weil die Anwendung des altfranzösischen Maasses nun auch in Oesterreich auf dem wissenschaftlichen Gebiete immer allgemeiner wird.

Name des Höhenpunktes und topographische Lage desselben	Meereshöhe			
	R.	B.	Bl	K.
I. Alt-Hauptflussgebiet.				
a) Nebenthal des Zibins:				
1. Hermannstadt; in dem ehemaligen Gasthause zur Sonne (in der Reispergasse)	—	—	—	1321. ₃
2. Grossau, 1 St. w. von Hermannstadt, Wasserfläche des durchfliessenden Zibins unweit der evangel. Kirche	1366. ₁	—	—	—
3. Reissdörfel, 1. St. westnordw. von Herm. Thalfläche gleich oberhalb des Dorfes.	1413. ₈	—	—	—
4. Maag, 1 1/2 St. w. n. w. von Hermanst. am durchfliessenden Bache	1633. ₃	—	—	—
5. Orlat, 1 1/2 St. w. s. w. von Herm., an der Brücke zum „Felsenkeller“	1447. ₄	—	—	—
6. Mündung des Tschernavodabaches in den Lunkabach, 1/4 St. unterhalb Szetschell und 1/2 St. w. von Orlat.	1507. ₅	—	—	—
7. Höchste Stelle des Strassensattels zwischen Szetschel und Grosspold (die Strasse führt hier über die Wasserscheide zwischen dem Alt- und Maroschflussgebiete).	1823. ₈	—	—	—
b) Nebenthal der Harrbach				
8. Henndorf, Tisch in der Wohnung des evang. Dorfpfarrers (etwa 34' über dem Thal im Dorf) nach ziemlich vielen Best.	—	153S. ₆	—	—

Name des Höhenpunktes und topographische Lage desselben	Meereshöhe			
	R.	B.	Bl.	K.
9. Hallmerberg, bei Henndorf nnd Trapold	—	2217. ₃	—	—
10. Bekokten, Thalfläche am untern Ende des Dorfes	—	1575	—	—
c) Hauptthal des Altflusses:				
11. Unter-Bornbach, Wirthshaus	—	—	—	1168. ₂
12. Fogarasch, Gärtchen des Gasthauses südlich von der Mitte des Castells	—	—	—	1332. ₃
13. Hohe Scheide, Strassensattel bei Wleden (4. St. nordw. v. Kronstadt)	—	1888. ₆	—	—
14. Zeidner Berg, Gipfel (westl. von Zeiden bei Kronstadt)	—	3981. ₁	—	—
15. Temescher Pass, Strassensattel	—	3166. ₁	—	—
16. Nagyhagymas, nordnordöstl. von St. Domokos	—	5529. ₁	—	—
17. Rakosch Thalfläche	—	2212. ₃	—	—
d) Nebenthal des Homorodbaches				
18. Repts, Gassenfläche nahe unter dem Markt	—	1458. ₁	—	—
19. Koppe bei Mehburg, ein Gipfel des Althöhenarmes	—	2403. ₁	—	—
20. Behrlock, Berg bei Sommerburg (Dorf 2 St. ostnordö. v. Repts)	—	2580. ₇	—	—
21. Hargita (rakoscher)	—	5424. ₁	—	—
II. Hauptflussgebiet des Marosch.				
a) Nebenthal der grossen Kokel:				
22. Erked, Dorf 5 St. ost-südöstl. v. Schässb.	—	1313. ₇	—	—
23. Strassensattel von Alfalu nach Sofalva, auf der Wasserscheide zwischen dem Marosch, der kl. u. grossen Kokel	—	3660. ₀	—	—
24. Wolkendorf, $\frac{1}{2}$ St. südlich von Schässburg, Tisch in der Pfarrerswohnung nach vielen Bestimmungen	—	1589. ₀	—	—
25. Djalu Doblelor bei Nagy-bun	—	2025. ₀	—	—
26. Galgenberg, 1 St. südöstl. von Schässburg	—	2242. ₆	—	—
27. Schässburg, Thalsole am Anfange der Bätergasse, dem Markte zu, nach vielen Bestimmungen	—	1073. ₂	—	1010. ₄
„ Gart. hint. d. Stadtwirthh. auf d. Platze	—	—	—	—
28. Medwisch, Thalsole an der Stadt	—	937. ₀	—	—
b) Nebenthal des Weissbachi:				
29. Mündung des Weissbachs in die grosse Kokel, $\frac{1}{2}$ St. unterhalb Frauendorf bei Medwisch	871. ₄	—	—	—

Name des Höhenpunktes und topographische Lage desselben	Meereshöhe			
	R.	B.	Bl	K.
30. Arbegen, an der Brücke über den Weissbach	929. ₈	—	—	---
31. Marktschelken, Thalfläche des Weissb. 4mal. Beob.	987. ₅	—	—	---
32. An der Brücke über den Weissbach beim Wassider Wirthshaus	1027. ₃	—	—	---
33. Mundra, am Zusammenfluss des Weissb. mit dem Stolzenburger Bach	1120. ₁	—	—	---
34. Salzburg, am Weissbach unweit der Salzteiche	1240. ₁	—	—	---
35. Wasserscheide des Marosch- und Altflussgebietes zwischen Salzburg und Kleinscheuern	1335. ₆	—	—	---
c) Nebenthal des Zekesch:				
36. Grosspold, $\frac{3}{4}$ St. südöstl. von Reissmarkt; Wirthshaus	—	—	—	1189. ₂
37. Kleinpold, $\frac{3}{4}$ St. o. s. ö. von Reissmarkt, Thalfläche an der Brücke über den Zekesch	910. ₈	—	—	---
38. Konza, 1 St. n. w. von Reussmarkt, Thalfläche des Zekesch	816. ₁	—	—	---
d) Hauptthal des Marosch.				
39. Nagyág, Bergort nordnordöstl. von Déva	—	—	2185. ₁	---
40. Csetras, w. nordw. v. Nagyág	—	—	3983. ₅	---
41. Tresziata, nordw. v. Nagyág	—	—	3258. ₅	---
42. Wasserspiegel des Marosch bei Marosch-Porto, unmittelbar an der Brücke	699. ₃	—	---	---
43. Karlsburg, Garten des Glasermeisters Schwarz, 600 Schritte w. von der reform. Kirche	—	—	—	675. ₇
44. Nagy-Engyed, Biasinisches Gasthaus 1 Stock	—	—	—	804. ₆
45. Thalfläche des Marosch bei Marosch-Ludosch	—	882. ₈	—	---
46. Marosch-Vasárhely, Gasthaus zum goldenen Kreuz	—	—	---	899. ₀
47. Sächsisch-Reen, Stadtwirthshaus 1 St.	—	—	---	1146. ₃
48. Alfalu, südwestl. von Gyergyó St. Miklos	—	2297. ₅	---	---
49. Sattel am Marosch-Ursprung	—	2784. ₁	---	---
50. Mezóvesz, richtiger wahrscheinlich Mezóhavas bei Gyergyó St. Miklos	—	5476. ₆	---	---
e) Nebenthal des Ompoi:				
51. Zalathna	—	—	1264. ₃	---
52. Judenbergr, unweit Zalathna	—	—	2929. ₁	---
53. Dimbo, Berg nördl. von Zalathna	—	—	4211. ₇	---

Name des Höhenpunktes und topographische Lage desselben	Meereshöhe			
	R.	B.	Bl.	K.
54. Korabia nordnordw. v. vorhergenannten Berg	---	---	4151. ₃	---
55. Rosiora westlich vom vor. auf der Wasserscheid. zw. d. Ompoi u. Aranyosch	---	---	3511. ₅	---
f) Nebenthal des Aranyosch:				
56. Abrudfalva, Fussboden der Wohnung des k. k. Waldschaffers	---	---	1863. ₈	---
57. Topánfalva, Thürschwelle der gr. nicht-nürt. Kirche	---	---	1788. ₃	---
40. Thorda	---	---	---	938. ₁
III. Hauptflussgeb. des Szam.				
a) Nebenthal des kleinen Samosch.				
58. Klausenburg, Garten der Herren Piraristen, ungefähr 550 Schritt südl. von der akademischen Kirche	---	---	---	1160. ₁
59. Szamosch-Ujvár, Gasthaus an der Strasse	---	---	---	826. ₂
b) Hauptthal des Szamosch:				
60. Bethlen westl. von Bistritz, Gasthaus	---	---	---	930. ₁
c) Nebenthal der Bistritz:				
61. Bistritz, Garten des Herrn Martens, Haus-Nro. 150	---	---	---	1010. ₁
„Gasthaus zum Jäger 1 St.	---	---	---	1076. ₂
62. Tekendorf, Gasthaus zur Trompete	---	---	---	952. ₈
63. Pass Borgo, höchster Punkt der Strasse	---	---	---	3681. ₀

Schliesslich wird hier noch eines Druckfehlers in der „Uebersicht“ berichtigend gedacht, es ist dort nämlich bei dem Höhenpunkte „Fogarasch“ (Nro. 84) 7,360., angegeben, welche Höhe in 1,360.₈ verwandelt werden muss.

Fundgrube fossiler Ueberreste zu Hammersdorf bei Hermannstadt v. Mich a e l A c k n e r Pfarrer.

Mehrere ausgezeichnete ältere siebenbürgische Botaniker nannten die von Hermannstadt nordöstlich hinter Hammersdorf gelegenen Hügel und Thäler mit Recht den botanischen Garten von Hermannstadt, behauptend, bei jedem öfter wiederholten Besuche der interessanten Gegend immer daselbst von irgend einer botanischen Seltenheit überrascht worden zu sein. Mit gleichem Rechte kann das Terrain nicht nur als eine von verschiedenen antiken Gegenständen reiche Stätte gepriesen (man findet von Zeit zu Zeit, beim Pflügen des Feldes, und Graben der Aecker und Gärten, römische Waffen, Münzen, Urnen, Gefässe und vielerlei andere Anticaglien), sondern auch als eine unerschöpfliche Fundgrube

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Reissenberger Ludwig

Artikel/Article: [Erster Nachtrag zu der in dem ersten Jahrgang dieser Blätter Num. 2 und 3 gegebenen Uebersicht aller bis noch theils trigonometrisch , theils barometrisch best. Höhenpunkte u.s.w. 2-6](#)

